

Du groß, und ich klein

von Grégory Solotareff

Moritz Verlag, 1996



Der Löwe ist der König der Tiere.
Er ist sehr stolz und ein großer Herr.
Eines Tages kommt ein kleiner Elefant
zu seinem Palast.
Seine Eltern sind beide tot.
Doch der Löwe jagt ihn weg.
Der kleine Elefant
legt sich vor das Palasttor.

Am Morgen tut es dem Löwen leid.
Er holt den kleinen Elefanten herein
Und er gibt ihm zu essen.
Der Elefant bleibt den ganzen Tag bei ihm,
aber er sagt kein Wort.
„Kannst du eigentlich nicht reden?“,
fragt der König.
„Ich, klein!“, sagt der Elefant.
Niemand hat ihm beigebracht zu sprechen.
Aber er singt dem Löwen etwas vor,
bis er eingeschlafen ist.

Der Löwe mag den kleinen Elefanten
und er darf bei ihm bleiben.
Der König der Tiere erzählt nun viel
von seinem Reichtum und seiner Macht.
„Du, groß!“, sagt der Elefant.
Das gefällt dem Löwen.

Nun sind sie immer zusammen.
Sie reden und spielen miteinander.
Der Elefant bewundert den Löwen.

Doch der Elefant wächst und wächst.
Bald ist er viel größer als der Löwe.
Der Löwe kann jetzt auf seinem Rücken reiten.

„Du bist zu groß!“, sagt der Löwe.
„Das will ich nicht!“.
Und er jagt den Elefanten endgültig davon.
Traurig tritt der Elefant weg.
Nach vielen Jahren begegnet der Elefant dem Löwen.
Er liegt alt und krank auf der Straße.
Er ist jetzt kein König mehr.
Sofort hilft der Elefant dem Löwen aufzustehen
und gibt ihm zu essen und zu trinken.
„Du bist für mich immer noch der König“,
sagt er zum Löwen. „Du groß, und ich klein!“
Das hört der Löwe gerne
und er ist richtig glücklich.



**Klicke hier und du
kannst dir den Text
vorlesen lassen.**

